

Unser Gemeindebrief



März · April · Mai 2016

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Gorgonius Niedernstöcken
Kapellengemeinde Esperke

Neuigkeiten · Termine · Infos

www.kirche-niedernstoecken.wir-e.de

Wir sind für Sie da

.....

E-Mail: KG.Niedernstoecken@evlka.de

Pfarramt und stellvertretende KV-Vorsitzende

Pastorin Ute Clemens, Kirchende 3, Tel. 05073-597

Pfarrbüro, Katja Wolkenhauer

donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr, Tel. 05073-597

Küsterin Niedernstöcken

Miriam Bandelin, Niedernstöcken, Tel.05073-1330

Küsterin Esperke

Marion Neumann, Esperke, Tel. 05073-923591

Kapellenvorstandsvorsitzende

Katja Voigt, Esperke, Tel. 05073-924385

Kirchenvorstands-Vorsitzende

Wiebke Osigus, Tel. 0176- 640 66511

Friedhofsbeauftragte Esperke

Anna Stünkel, Esperke, Tel. 05073-926656

Friedhofsbeauftragte Niedernstöcken

Ulrike Rabe, Stöckendrebber, Tel. 05073-1892

Gemeindefrühstück-Anmeldung

Heike Menze, Esperke, Tel. 05073-1207

Posaunenchor und Vorsitzender Bauausschuss/Liegenschaften

Eberhard Zywitzki-Bandelin, Niedernstöcken, Tel. 05073-1330

Chorleitung

Jan Ehrhardt, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

GOVO-Team

Karsten Petersen, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

Seniorentanzkreis

Irene Farries, Neustadt, Tel. 05032-7128

Diakoniestation Neustadt

A.-Schweitzer-Str. 2, Tel. 05032-5994

Telefonseelsorge

Freecall:0800-111 0 111 evangelisch: 0800-111 0 222

Ansprechpartner für die Stiftung "Lichter im Norden"

Siglinde Draeger, Niedernstöcken, Tel. 05073-1315

Stiftung "Lichter im Norden"

Vorsitzende Anke Backhaus, Eilvese

Raiffeisen-Volksbank e. G. Neustadt,

IBAN: DE51250692620031535400



Liebe Leserinnen und Leser,

„**Ich bin dann mal weg**“ so heißt der Film zum gleichnamigen Buch von Hape Kerkeling. Julia von Heinz gibt mit ihrer Inszenierung Einblicke in die wechselvollen Erfahrungen, die der Künstler auf dem Jakobsweg gemacht hat: ein Weg voller Reiz und Strapazen. Menschen pilgern, sie machen sich auf den Weg, mit ganz wenig Gepäck, nur so viel, wie sie auf dem Rücken tragen können. Sie verzichten auf all die Dinge, die ihnen sonst im Alltag wichtig sind, werfen Ballast ab, der den Blick auf die wirklich wichtigen Dinge in ihrem Leben versperrt. Sie konzentrieren sich ganz auf sich selbst und ihre Beziehung zu Gott. Im Film sagt Devid Striesow als Harpe Kerkeling: „Es gibt viele Wege, um bei sich selbst und bei Gott anzukommen.“

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Seit dreißig Jahren begehen Christen in dieser Zeit „7 Wochen ohne“, die Fastenaktion der evangelischen Kirche. Sie verzichten auf Alkohol, Nikotin, Süßigkeiten, Fernsehen oder sie fasten. Der Verzicht hilft dazu, die Routine unseres Alltags zu hinterfragen, eine neue Perspektive einzunehmen, zu entdecken, worauf es uns im Leben ankommt. Das fällt leichter, wenn wir unseren Alltag an einer Stelle unterbrechen, auf eine lieb gewordene Gewohnheit vorübergehend verzichten. - Welchen Ballast würden Sie gerne abwerfen? Nicht jede und jeder entscheidet sich für den Jakobsweg nach Santiago de Compostela, den Harpe Kerkeling gegangen ist. Die Wochen vor Ostern laden dazu ein, danach zu fragen: was ist mir wirklich wichtig in meinem Leben? Die Passionszeit ist eine Vorbereitungszeit auf Ostern, das Fest des Lebens. Dieses Jahr steht die Fastenaktion unserer evangelischen Kirche unter dem Motto **„Großes Herz! - Sieben Wochen ohne Enge“**. Ein großes Herz, ein liebevoller Umgang mit uns selbst und den anderen - die Fastenaktion ermutigt uns dazu. Ein Kalender, wöchentliche Fastenmails oder eine „7 Wochen Ohne“ App fürs Smartphone geben uns Anregungen. Egal welchen Weg wir auch gehen, ich wünsche uns viele neue und inspirierende Erfahrungen in diesen 7 Wochen vor Ostern!

Helvike Döwies-Bilkholz

Pastorin in der Johannesgemeinde in Otternhagen

Montage der Turmkrönung...

... mit Einbau einer Zeitkapsel

Im Herbst 2015 erfolgte die Neueindeckung des Turmhelmes mit Schiefer durch eine auf diese Arbeiten spezialisierte Schieferdeckerfirma aus dem Sauerland.



Die Eindeckung konnte vor Weihnachten bis zur Turmspitze hochgeführt werden.

Danach erfolgte Anfang Januar die Montage der Unterkonstruktion für die neue Turmbekrönung auf den Sparren und dem Kaiserstiel der Turmspitze. Die Tragekonstruktion mit Kreuz und Schaft wurde aus V4A-Edelstahl neu erstellt. Das alte Kreuz war komplett verrostet und nicht mehr reparabel. Der Wetterhahn und die Kugel aus Kupferblech stammen von der alten Turmbekrönung und konnten rückgewonnen und Instand gesetzt werden. Diese Arbeiten wurden durch eine Metallbaufirma aus Hildesheim ausgeführt, die sich auf die Herstellung von Bekrönungen spezialisiert hat und sich sowohl mit der Verarbeitung von Edelstahl, als auch von Kupferblech auskennt.

Im Anschluss daran wurde von den Zimmerleuten die Holzschalung als Unterkonstruktion für die Schieferdeckung auf die Turmspitze aufgebracht und das Unterteil der Bekrönung somit überkleidet.

Anfang Februar soll nun die Schieferdeckung in diesem Bereich fertig gestellt, Lüfterhauben aus Kupferblech eingebaut und eine Bleischürze als Anschluss des Schiefers an die Bekrönung montiert werden.

Abschließend erfolgt die Montage der Blitzschutzanlage und des Kreuzes mit Wetterhahn und Kugel.

Gemeinsame Erklärung...

Da in der alten Kugel keine Zeitkapsel mit Dokumenten aus vergangenen Zeiten zu finden war, hat der Kirchenvorstand beschlossen, einen geeigneten Behälter zu besorgen und diesen mit aktuellen Dokumenten zu bestücken. Folgende Dokumente sind enthalten: eine Leinezeitung, eine Neustädter Zeitung, ein Gemeindebrief, etwas Kleingeld, Fotos aus dem Gemeindeleben und ein Brief des Kirchenvorstandes an die nachfolgenden Generationen. Zeitnah wird dann das Gerüst bis auf die Höhe des Zifferblattes abgebaut.

Heinrich Winkelmann, Eberhard Zywitzki-Bandelin

Weihnachtsbaumspenden

Herzlichen Dank!

Wie in jeden Jahr sind wir dankbar über die großzügigen Weihnachtsbaumspenden. In den letzten 2 Jahren stiftete Familie Schünhoff die Bäume vor der Kirche in Niedernstöcken. Die Bäume in der Kirche wurden von Blumenhaus Bartling und Familie Krebs gespendet. In Esperke spendete Familie Klingemann die beiden Weihnachtsbäume für die Kapelle drinnen und draußen. Familie Northe sorgte zusammen mit dem Heimatverein und den Jägern für den Baum am Schafstall.

Kirchen- und Kapellenvorstand

Konfirmation Niedernstöcken am 10. April

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden voraussichtlich konfirmiert:

Finn-Lukas Hemme, Esperke
Melissa Volkers-Pohl, Esperke
Bennett Völkel, Niedernstöcken
Celina Wiegmann, Esperke

Noah Lührs, Esperke
Loena Spietz, Esperke
Lilly Wegener, Niedernstöcken
Luca Wolter, Esperke

Lebensfreude ist keine Frage des Alters

Diese Erfahrung machten auch 9 Tänzerinnen und 1 Tänzer des Seniorentanzkreises Niedernstöcken.

Ende des vorigen Sommers machte unsere Leiterin, Frau Irene Farries, uns den Vorschlag das Tanzsportabzeichen des Deutschen Tanzsportbundes (DTSA) in Bronze zu erwerben.



Zuerst herrschte Schweigen und die Frage „ Können wir das denn?“ Nachdem sie uns immer wieder Mut machte, haben wir uns darauf eingelassen und fleißig geübt.

Kurz vor der Prüfung kam dann ein Prüfungsrichter aus Neustadt, machte uns auch Mut und sagte, dass Takt und Tanzschritte überein stimmten, was bei der Prüfung verlangt würde.

So fuhren wir mit einiger Aufregung am 17.November 2015 Richtung Neustadt in das Haus des TSC Blauweiß, wo uns die Prüfer schon erwarteten.

Wir bekamen alle eine Rückennummer – wie bei großen Tanzturnieren zu sehen ist – dann ging `s aufs Parkett und siehe da, es ging gut und machte immer mehr Spaß. Voller Spannung warteten wir auf das Ergebnis. Alle Damen und unser Herr hatten bestanden. Es gab sogar ein Lob seitens der Prüfer in Bezug auf unser Alter.

Zum 1. Advent bekamen wir unsere Urkunden und Anstecknadeln und wurden ermutigt, in diesem Sinne weiter zu tanzen. Denn: „Tanzen ist das Lachen der Seele“. Es kommt nicht so sehr auf Perfektion an, sondern auf Freude, Geselligkeit und Fröhlichkeit.

Wir tanzen montags 14-tägig von 16.30 Uhr – 18 Uhr im Gemeindehaus und würden uns sehr freuen, weitere Mittänzer/Innen bei uns begrüßen zu können.

Schauen Sie doch gerne mal ganz unverbindlich vorbei!

Irene Farries

Flohmarkt „Rund um`s Kind“

Auch in diesem Jahr wollen wir den nunmehr 3. Flohmarkt unserer Kirche veranstalten. Dieser findet am Samstag, den **04.06.2016** von 14 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus bzw. in der Kirche statt.

Verkauft werden kann alles für Kinder, Babys und Schwangere sowie Zubehör. Für größere Dinge steht wieder eine Pinnwand für Aushänge bereit. Tische sind selbst mitzubringen.

Der Aufbau kann am Freitag, den 03.06.16, in der Zeit von 18 Uhr bis 19.30 Uhr erfolgen oder am Samstag Vormittag ab 12 Uhr. Die „Gebühr“ beträgt 10 Euro oder eine Torte.

Schwangere werden ab 13.30 Uhr eingelassen.

Um Anmeldungen wird gebeten bei Wiebke Osigus, 017664066511; Ute Clemens 05073597 oder per Email unter kg.niedernstoecken@evlka.de.

Esperker Baugeschäft Pinkel GmbH

Geschäftsführer Thomas Pinkel

Lange Straße 90
31535 Neustadt-Esperke
Telefon: 05073 - 7190
Mobil: 0172 - 7834828
thomaspinkel@online.de



Ihr aktueller Partner für:

Neu- und Umbauten · Beton- & Stahlbetonarbeiten
Fliesenarbeiten · Wärmeverbundsysteme
SOS Reparaturarbeiten · Außenfassaden

Konzert in Niedernstöcken

.....

Der Berliner Vokalkreis (www.berliner-vokalkreis.de, ein bekannter Berliner Chor macht auf seiner Chorreise nach Himmelfahrt Station in Niedernstöcken. Am Freitag, dem 06.05.2016 treten SängerInnen um 19.00 Uhr in der Gorgonius-Kirche zusammen mit Stefan Kießling an der Orgel auf. Kießling, der inzwischen eine internationale Karriere gemacht hat, spielte 2010 und beim Jubiläumskonzert 2012 in Niedernstöcken. Manchen ist er bestimmt noch in guter Erinnerung.

Das Programm wird im Zeichen von Robert Schumann stehen: Der Chor singt die **doppelchörigen Gesänge** (opus 141) und die **Missa sacra** (opus 147) in der Orgel-Fassung, die von Schumann selbst geschrieben wurde. - Stefan Kießling ist an der Furtwängler & Hammer-Orgel zu erleben. Achten Sie bitte auf die genaue Ankündigung des Konzerts in der Presse.

Dank an den Kum Ba Yah – Chor (Neustadt)

Von der Kollekte, die der Kum Ba Yah – Chor aus Neustadt bei seinem erfolgreichen Adventskonzert in unserer Kirche am 29.11.2015 eingesammelt hat, haben wir überraschenderweise eine Spende von 200 Euro für die Musik- und Kulturarbeit in unserer Gemeinde erhalten. Dafür herzlichen Dank und auf ein baldiges Wiederhören !

Gerhard Zamzow

	P E L E K T R O Peter Peukert, Elektromeister ELEKTRO- & SICHERHEITSTECHNIK	
ELEKTROTECHNIK		SICHERHEITSTECHNIK
Installationen und/oder Reparaturen von		Projektierung, Installationen, Instandhaltung, Reparaturen und Modifikationen von
<ul style="list-style-type: none">- Telefon- und Sprechanlagen- Geschirrspülern und Elektroherden- Waschmaschinen und Wäschetrocknern- Durchlauferhitzern und Wasserboilern- Elektroheizungen- Photovoltaikanlagen- Beleuchtungsanlagen- Alt- und Neubauten		<ul style="list-style-type: none">- Videoüberwachungstechnik- Einbruchmeldeanlagen- Zutrittsüberwachungssystemen
Kostenlose Beratung !!!		
Telefon (05071) 38 43 Fax (05071) 91 39 77		Email: PPeukert@t-online.de Internet: www.PP-elektro.de

Interview mit Christine Rabe-Bierwagen

Womit hat dein Engagement in der Kirchengemeinde angefangen?

Den Anstoß, etwas in der Kirchengemeinde zu tun, bekam ich durch meinen Konfirmandenunterricht. Unser damaliger Vakanzvertreter suchte Helfer für den Kindergottesdienst und so habe ich gemeinsam mit einer Freundin einige Jahre in der Kirche den Kindergottesdienst übernommen.



Welche Ehrenämter hast du bereits inne gehabt?

Neben dem Kindergottesdienst habe ich mit der damaligen Diakonin, die das Kreisjugendheim in Niedernstöcken bewirtschaftete, Freizeiten für Kinder und Konfirmanden begleitet. Seit in den achziger Jahren der Kirchenchor gegründet wurde, bin ich dort aktiv. Einige Jahre waren meine Familie und ich dann Gastgeber für Tschernobylkinder und mit Ursula Müller – Karow habe ich im alten (kalten) Küsterhaus Kleidung sortiert und verpackt, zum Flughafen gebracht und so nach Gomel verfrachtet. Einige Jahre war ich Mitglied des Gemeindebeirats und als sich zur Orgelrestaurierung der Konzertkreis romantische Orgel gründete, habe ich dort mitgearbeitet.

Wo engagierst du dich aktuell ?

Zusammen mit dem GOVO -Team bereite ich besondere Gottesdienste vor, wie z.B. Erntedank, Konfirmationsabendmahl. Mit dem Team zusammen haben wir so viel Spaß und können auch mal neue Ideen einbringen. Auch den Weltgebetstag der Frauen (übrigens am Freitag den 4. März um 19 Uhr im Gemeindehaus) organisiere ich gemeinsam mit einigen Frauen aus unserer Gemeinde.

Was macht dir am meisten Spaß?

Das Singen in unserem kleinen Kirchenchor macht mir am meisten Spaß. Wir haben ja auch einen super guten Chorleiter, der mit sehr viel Gespür, die richtigen Lieder für uns aussucht.

Möchtest du unseren Leserinnen und Lesern noch etwas anderes sagen ?

Es lohnt sich auf jeden Fall in der Kirchengemeinde mitzumachen . In Gemeinschaft etwas auf die Beine zu stellen, macht Mut, schenkt Freude und zeigt uns die Lebendigkeit des Glaubens.

Hingeschaut

Davor habe ich Angst! Wie oft sagen und hören wir diesen Satz? Aber was genau ist es, was uns Angst macht? Grundsätzlich ist Angst ein Ur-Reflex, der zur Vorsicht mahnt und uns damit vor gefährlichen Situationen schützt. Wir alle haben gelegentlich Angst vor Krankheiten, dem Verlust des Arbeitsplatzes, Trennung oder Tod. Das sind normale Ängste, die uns in bestimmten Phasen unseres Lebens begleiten, meistens aber vorübergehend sind.

Was aber, wenn die Angst irrational ist, weil wir unsere Gedanken nicht mehr selbst einordnen, sondern zulassen, dass das Meinungsbild von außen beeinflusst wird? Wie oft haben wir schon erlebt, dass Ereignisse wie z.B. die Finanzkrise mit allen Auswirkungen auf uns und andere Länder oder aktuell die Flüchtlingsthematik unser Denken beherrscht. Ganz einfach, weil wir für eine lange Zeit nichts anderes mehr sehen und hören und uns bequem daran ausrichten. Wir verlernen, uns objektiv zu informieren und unsere Meinung selbst zu bilden, statt dessen übernehmen wir bereits vorgefasste Meinungen aus Fernsehen, dem digitalen Netz oder den Zeitungen. Genau das macht diese Systematik gefährlich, denn unsere Aufmerksamkeit wird auf etwas gezogen, was wir nicht selbst erlebt haben, sondern sie formt sich

aus den Bildern, Diskussionen und Meinungen anderer Personen oder Institutionen. So wird Angst von außen erzeugt, ohne dass eine wirkliche Gefahr - vor was auch immer - real existiert.

Menschen, die sich ein eigenes Bild vom jeweiligen Geschehen machen, sind differenzierter in ihren Ansichten und Bewertungen, sie sind in der Lage unterscheiden zu können zwischen einem tatsächlichen und einem vermuteten Risiko. Ihre Ängste halten sich daher in Grenzen oder kommen gar nicht erst auf.

Ob Ängste rational oder irrational sind, entscheidet sich auch im gesellschaftlichen Kontext.

Menschen mit einem gering ausgeprägten Selbstwertgefühl haben eine negative Haltung, sie erzeugen Ängste in ihrem direkten Umfeld und finden sie dort; es entstehen Hass und

Diskriminierung. Wohingegen Menschen mit einer offenen und positiven und dennoch kritischen Einstellung eine schwierige Situation als weniger bedrohlich empfinden und einordnen. Wenn wir uns verstärkt diesen

Menschen zuwenden und dem ausschließlich negativen Meinungsbild aus dem Weg gehen, haben wir viel getan, Ängste gar nicht erst entstehen zu lassen.

lassen.

Liane Heinze

Die Frau des Botschafters

Autor: Stefan Moster

Erzählt wird die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Oda, der Frau des deutschen Botschafters in Helsinki und einem Fischer. Oda spielt die ihr zugedachte Rolle perfekt, kann aber mit dem schlechten Gewissen, ihren kranken Sohn nicht bei sich haben zu können, nicht leben. Dies zu ändern, ist der tollkühne Plan, den sie mit ihrem einzigen Freund in dem fremden Land umsetzen will. Eine Reise in die Seele eines Menschen mitten im finnischen Winter.

ISBN: 978-3-423-14464

dtv

Stefan Moster

Die Frau
des Botschafters

Roman



Gemüsesalat mit Garnelen und Fenchel

- 1 Fenchelknolle
- 3 St. Staudensellerie
- 1 Bio-Orange
- 4 EL Olivenöl
- Meersalz, Pfeffer, Fenchelsamen
- 300 g gegarte und geschälte Garnelen



Fenchel und Sellerie in feine Streifen schneiden. Orangenschale als Zesten abziehen, Orange schälen, die Filets herauslösen und den Saft auffangen. Die Orangenfilets mit dem Gemüse mischen, das Öl mit dem aufgefangenen Saft über das Gemüse geben. Würzen und etwas durchziehen lassen. Die Garnelen mit dem Salat mischen und auf Salatblättern anrichten.

Rezept

Neuverpachtung des Kirchenlandes

Zum 1. Oktober 2016 wird das Kirchenland, das im Besitz der Kirchengemeinde Niedernstöcken ist, neu verpachtet.

In der Zeit vom 1. - 22. März können Bewerbungen an das Kirchenamt in Wunstorf, Stiftsstr. 5 (Tel.05031/ 778171, Herr Finger) gerichtet werden.

Es handelt sich um folgende Flurstücke:

- Stöckendrebber Flur 2, 97/2
- Niedernstöcken Flur 1, Flurstück 63
- Niedernstöcken Flur1, Flurstück 72
- Niedernstöcken Flur 1, Flurstück 79
- Niedernstöcken Flur 1, Flurstück 103/1
- Niedernstöcken Flur 1, Flurstück 110
- Niedernstöcken Flur 1, Flurstück 171/73
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 33
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 35/1
- Niedernstöcken, Flur 2, Flurstück 35/2
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 52/1
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 55/1
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 62/5
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 83/1
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 84/1
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 86/2
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 616/337
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 617/337
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 651/ 366
- Niedernstöcken Flur 2, Flurstück 656/35
- Niedernstöcken Flur2, Flurstück 704/365
- Niedernstöcken Flur 3, Flurstück 58/2
- Niedernstöcken Flur 3, Flurstück 80/2

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der gewünschten Flurstücksnummer und nennen Sie ggf. die Flurstücke in der Reihenfolge der Priorität.

Einsichtnahme in die entsprechende Karte ist möglich bei Eberhard Zywitzki-Bandelin (Tel.05073/1330) und im Schaukasten der Gemeinde vor dem Gemeindehaus.

Die Vergabe der Ländereien erfolgt nach folgenden **Kriterien:**

- Kirchenmitgliedschaft allgemein,
- Mitgliedschaft in unserer Kirchengemeinde,
- Engagement in unserer Kirchengemeinde,
- Haupt- oder Nebenerwerbsbetrieb,
- Bedürftigkeit,
- Grundstücksanrainerschaft,
- Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung,
- Betriebsgröße,
- Altpächter.

Neuverpachtung des Kirchenlandes

Wir sichern generell Vertraulichkeit zu. Es steht Ihnen als Pachtanwärter selbstverständlich frei, wie detailliert Sie zu den Vergabekriterien Stellung nehmen. Beachten Sie bitte, dass Ihre Angaben als Grundlage für eine objektive Entscheidung dienen sollen.

Wie Sie sehen können, spielt die Höhe der angebotenen Pachtzahlungen keine Rolle bei der Entscheidung. Wir orientieren uns an den ortsüblichen Preisen und den Vorgaben der Landeskirche, die alle Verträge schlussendlich genehmigen muss.

Nachdem der KV über die Vergabe beschlossen hat, erhalten alle Interessenten schriftlich vom Kirchenamt Bescheid.

Wir nehmen hier die Neuverpachtung zum Anlass zu erklären, wie sich das Kirchenland aufteilt und welchen Anteil der Pachteinnahmen die Kirchengemeinde für ihren Haushalt verwenden darf:

Es gibt bei uns historisch 3 verschiedene „Arten“ von Ländereien:

- Dotation Pfarre,
- Pfarrwittum und
- Küsterei.

Von dem jeweiligen Land sollten sich in früheren Zeiten der Pfarrer, die Pfarrerswitwe und der Küster mit seiner Familie ernähren. Bei der Verpachtung von Pfarrland gehen 100% an die Landeskirche (die ja heutzutage die Pfarrer besoldet) und ebenso beim Pfarrwittum. Bei der Küsterei müssen wir 90% abführen und 10 % dürfen wir behalten.

Impressum

Gemeindebrief der ev.- luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pn. Ute Clemens (V.i.s.d.P.), Kerstin Plutta, Liane Heinze

Druckerei: Die Gemeindebriefdruckerei / Auflage 1000

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit und zur Finanzierung des Gemeindebriefes sind immer willkommen!

Wir stellen gern auf Anfrage eine Spendenquittung aus.

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Niedernstöcken:

Kirchenamt Wunstorf, DE 26 2515 24900000109207,

NOLADE21WST, Gemeinde 1221 · Stichwort „Gemeindebrief“

INFO

Schon gewusst...?

...dass wir zu Ehejubiläen
oder der Feier eines runden
Geburtstages auch eine
Andacht auf dem Saal oder
bei Ihnen zu Hause
anbieten?
Sprechen Sie uns rechtzeitig
an !

**ELEKTRO
TECHNIK RINK GMBH**

• Reparaturen • Haushaltselektrik • Neuanlagen

Stöckendrebberstraße 47
31535 Neustadt/OT Stöckendrebber

E-Mailelektrotechnik.rink@t-online.de
Tel.05073-962920, Mobil0172-5137448

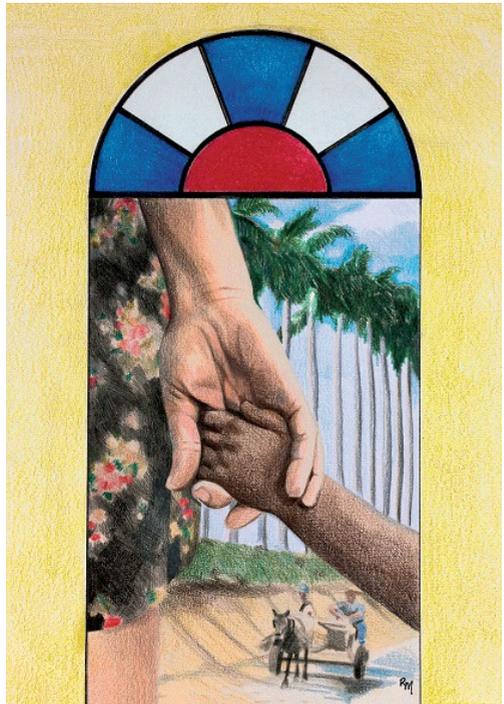


Einladung zum Weltgebetstag

Weltgebetstag am Freitag, dem 04. März 2016 um 19 Uhr Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Zentrum, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst. In ihrem zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebets-tagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.



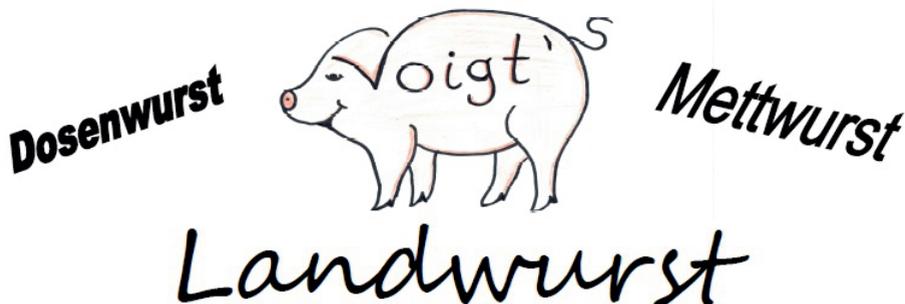
Niedernstöcken

- Fr. 04.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
- So. 13.03., 10.00 Uhr, Judika, Kirche
- Fr. 25.03., 10.00 Uhr, Karfreitag, mit Abendmahl
- So. 27.03., 17.00 Uhr, Ostersonntag, mit Posaunenchor
- Sa. 09.04., 18.30 Uhr, Abendmahlgottesdienst vor der Konfirmation, Band
- So. 10.04., 10.00 Uhr, Misericordias Domini, Konfirmation mit mit Posaunenchor und Chor
- So. 24.04., 10.00 Uhr, Kantate
- Do. 05.05., 10.00 Uhr, Himmelfahrtstag, Helstorfer Heide
- So. 15.05., 10.30 Uhr, Pfingsten, im Osthorn mit Posaunenchor, P. U. Rumberg
- So. 29.05., 10.00 Uhr, 1.Sonntag nach Trinitatis

Esperke

- Fr. 25.03. 11.00 Uhr, Karfreitag, mit Abendmahl
- So. 28.03., 18.00 Uhr, Ostermontag
- So. 24.04., 11.00 Uhr, Kantate
- So. 29.05., 11.00 Uhr, 1.Sonntag nach Trinitatis

In diesem Jahr bieten wir den Gottesdienst zum Ostersonntag am Nachmittag an. Vielleicht passt das besser in familiäre Pläne? Wir freuen uns auf Sie!



Verkauf am Mittwoch von 15.30 Uhr-17.30 Uhr und Samstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

Fam. Voigt, Stöckendrebber Str.34, 31535 Neustadt

Tel.:0172/5428693

NEU!

Wichtig!

Liebe Leserinnen und Leser
des Gemeindebriefs !

Auf dieser Seite erwarten Sie wahrscheinlich die Übersicht der Seniorengeburtstage aus unseren Dörfern. Leider können wir diese in Zukunft nicht mehr hier veröffentlichen. Es verstößt gegen das Datenschutzgesetz. Wir hoffen, Sie interessieren sich dennoch weiter für die Inhalte des Gemeindebriefs. Wir bemühen uns, ihn interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Wenn Sie Anregungen oder Kritik haben, wenden Sie sich gern an uns.

Das Redaktionsteam

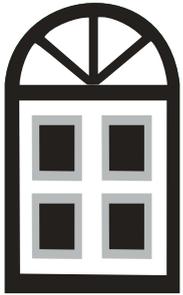
Informationen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Hier besteht auch die Möglichkeit zum Wiedereintritt, oder nach Vereinbarung ein Gespräch mit der Pastorin.

Telefon: 05073 - 597 · Mail: Kg.Niedernstoecken@evlka.de



Tischlerei

Lindenberg

Lange Str. 45 · Esperke · Tel. 05073 / 7285

Montag-Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



schustereit
Bestattungen

(0 50 32) 91 21 77

Leinstraße 24 a • 31535 Neustadt

(0 50 72) 14 45

Überm See 4

31535 Neustadt-Mandelsloh

www.schustereit-bestattungen.de

- Beratung in jeglichen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge und -versicherung
- Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald®, anonyme Bestattungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Aufbahrungsraum
- eigener Trauerdruck

Tag und Nacht erreichbar



Die Sonne einfangen
ist kinderleicht.

Natürlich Wärme



Paradigma – Auch in Ihrer Nähe.



**Setzen Sie auf sichere
Energie von Sonne & Co!**

Solaranlagen von Paradigma

Auch zum Anschluss am vorhandenen Speicher!

SCHIERKOLK.

BAEDER.HEIZUNG.SOLAR.

Neudorf 12
31637 Rodewald

Tel. 05074 / 920 00
Fax 05074 / 920 01

www.schierkolk.de
info@schierkolk.de